

Investment & Strategie

- 6 Nebenwerte
Baumot Group AG
Lang & Schwarz AG
- 8 MyDividends-wikifolio
Auf die Dividendenperlen ist Verlass

Markt & Werte

- 10 Technische Analyse
DAX
- 12 Indizes
Stühlerücken mit Folgen

Gastbeitrag

- 14 Invest 2018
Anleger-Leitmesse
mit Event-Charakter

Wissen

- 16 Crowdfunding
Schwarmfinanzierung

SdK EXTRA

- 18 SdK Meldungen
WCM AG und TLG Immobilien AG
- 19 HV-Bericht
Aurubis AG
- 20 Realdepot
7C auf Wachstumskurs

Rubriken

- 3 Editorial
- 4 Kurzmeldungen
- 22 IR-Kontakt
- 30 Impressum
- 31 HV-Termine



Kurzmeldungen

Indizes für Familienunternehmen

Das neue Indexkonzept ATX Family der Wiener Börse startet mit 14 börsennotierten Unternehmen, bei denen Gründerfamilien, Vorstände oder Aufsichtsratsmitglieder zwischen 25 und 75 % der Aktien halten.

Die **Wiener Börse** berechnet seit Mitte Februar drei neue ATX-Familienindizes. Das ATX-Family-Indexkonzept soll die Indexpalette um einen Barometer für die größten börsennotierten Familienunternehmen ergänzen, für das sich alle im Segment prime market notierten Gesellschaften qualifizieren. Zu Beginn besteht die Zusammensetzung aus 14 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen, u. a. ANDRITZ, MAYR-MELNHOF Karton, Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment, PALFINGER und Zumtobel. Der Index wird als Kursindex (ISIN AT0000A1ZUD7) und als Performanceindex, also mit Einrechnung der Dividenden (ISIN AT0000A1ZUE5) bzw. der Netto-Dividendenzahlungen (ISIN AT0000A1ZUF2) berechnet. Laut Mitteilung der Börse plane UniCredit, strukturierte Produkte auf die neuen Benchmarks zu begeben. Mehr zu einzelnen Unternehmen des ATX-Family erfahren Sie in unserer Printausgabe vom 10. März.

Neue ETFs

Mit den Produkten von der Deutschen Asset Management und State Street Global Advisors können Anleger an der Wertentwicklung von festverzinslichen Unternehmensanleihen partizipieren. Für ökologisch interessierte Investoren bietet UBS einen ETF mit hohem ESG-Rating an.

Der Renten-ETF db X-Trackers USD High Yield Corporate Bonds ETF (ISIN IE00BDR5HM97)

von der **Deutschen Asset Management** repliziert physisch den Bloomberg Barclays US High Yield Very Liquid Index ex 144A. Er umfasst somit High-Yield-Schuldttitel, die von Unternehmen aus dem Finanz-, Versorgungs- und Industriesektor begeben werden und besondere Anforderungen in Bezug auf Laufzeit, Bonität und Liquidität erfüllen. Die Anleihen müssen ein Rating von Ba1/BB+/BB+ oder darunter aufweisen. Ausgenommen sind Wertpapiertranchen gemäß der Richtlinie 144A der US-Börsenaufsicht SEC. Die Ertragsverwendung ist ausschüttend, die laufenden Kosten werden mit 0,35 % ausgewiesen.

Der von **State Street Global Advisors** emittierte SPDR Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond ETF (ISIN IE00B43QJJ40) bildet die Entwicklung des Bloomberg Barclays Aggregate Bond Index nach. Er beinhaltet über 21.000 Staats- sowie Unternehmensanleihen, die von mehr als 2.400 Emittenten aus über 60 Industrie- und Schwellenländern ausgegeben werden. Sämtliche Anleihen verfügen über ein Investment-Grade-Rating. Während bei den Staatsanleihen der Fokus auf den USA liegt, stehen bei den Unternehmensanleihen Industrie und Finanzdienstleistungen im Mittelpunkt. Die Gesamtkostenquote beträgt 0,10 % und die Ertragsverwendung ist ausschüttend.

Für Anleger, die sich für Nachhaltigkeit interessieren, ist der **UBS ETF** – MSCI World Socially Responsible ETF (LU0950674332) gestartet. Der 404 Indexkomponenten umfassende Fonds berücksichtigt global Aktien von Unternehmen, die über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen. Die Replikation des entsprechenden Index ist physisch, wobei die Gewichtung einzelner Werte auf 5 % begrenzt ist. Die laufenden Kosten des thesaurierenden Fonds belaufen sich auf 0,38 % jährlich.